



Grüne Jugend Bayern, Sendlinger Straße 47, 80331 München

Landesgeschäftsstelle

Sendlinger Straße 47
80331 München
Telefon: 089-211597-20
Fax: 089-211597-24

buero@gj-bayern.de
www.gj-bayern.de
U-Bahn: U1, U2 Sendlinger Tor

Beschluss: Junge und Alte - Leben in einer Gesellschaft

Straubing, 7. Oktober 2007

Der demographische Wandel wird Deutschland in einigen Jahren radikal verändern. Gerade die Jugend wird sich auf neue Probleme und eine neue Gesellschaftsordnung einstellen müssen. Ein konstruktives Miteinander von Jung und Alt wird dabei eine entscheidende Rolle spielen.

Ein mustergültiges Beispiel für dieses konstruktive Zusammenleben stellt das Mehrgenerationen Wohnen da. Grundlage für diese Wohnform sind geeignete Gebäude. Deshalb müssen Kommunen Bauformen fördern, die flexibel genug sind, um mehreren Generationen mit ihren verschiedenen Bedürfnissen Raum zu geben. So wird ein gemeinsames symbiotisches Wohnen ermöglicht, das über ein bloßes Nebeneinanderherleben hinausgeht: echtes Zusammenleben, bei dem alle Beteiligten von den unterschiedlichen Stärken und Möglichkeiten der Anderen profitieren können. Zu beachten sind dabei vor allem folgende Eigenschaften der Wohnobjekte: kind-, alten- und behindertengerechtes, barrierefreies Bauen, flexible Wohnflächenaufteilung. Mehrgenerationen Wohnungen bedürfen sowohl Orte der Zusammenkunft gegen die zunehmende Anonymität in den Städten, als auch individuelle Rückzugsmöglichkeiten. Die Vernetzung und Kooperation mit örtlichen Wohnungsbaugesellschaften ist dafür unerlässlich. Auf Grund der Landflucht in strukturschwachen Regionen sind besonders auf dem Land alternative Wohnmöglichkeiten von großer Bedeutung, um der Vereinsamung alter Menschen vorzubeugen. Eine kommunale Beratungsstelle soll den Wohngemeinschaften Menschen jeden Alters vermitteln und auf die Lebenssituation mit verschiedenen Generationen vorbereiten.